

MAGAZIN



Extra

Viele Gesetzesänderungen traten zum 01.01.09 in Kraft, wir listen alle auf. Lesen Sie unser grosses Special



Tierschutz

Den Jahresbericht des Tierheims Demirtas und weitere Infos diesmal auf den Seiten 38 + 39

Weitere Themen

- **Rezepte:** Leichte Kost
- **Unterhaltung:** Rätsel, Horoskop
- **Reise:** ReiseWelt.News
- **Marktplatz:** Kleinanzeigen

REISEWELT NEWS

SunExpress: Vier Millionen Fluggäste

SunExpress hat zum ersten Mal in seiner 19-jährigen Geschichte in einem Jahr vier Millionen Passagiere befördert.

Die Airline feierte das Rekordergebnis am 18. Dezember auf dem Flughafen Istanbul (SAW). Die Airline ist 2008 im Gegensatz zum allgemeinen Trend im Luftverkehr kontinuierlich zweistellig gewachsen.

Das Bild zeigt den SunExpress-Geschäftsführer Paul Schwaiger (links) mit dem viermillionsten Fluggast Merve Ceylan Progl aus München, die sich über fünf SunExpress-Freiflüge freute.

Rechts im Bild Gökhan Bugday, der Geschäftsführer des Flughafens Istanbul Sabiha Gökçen International (SAW).



Druck durch Billigflieger

Kaum ist die Diskussion über Ryanairs Abschied vom Flughafen Hahn vom Tisch, meldet nun auch der Euro-Airport Basel ein ähnliches Schicksal: Im letzten Quartal 2008 bescherten ihm Ryanair und Easyjet erhebliche Einbrüche bei der Zahl der Passagiere.

Neun Monate lang, so schreibt das Portal Airlinebewertungen.eu, konnte man am Euro-Airport Basel mit den Passagierzahlen zufrieden sein, doch im letzten Quartal begann der Einbruch.

Im Vergleich zum Vorjahr mußte man dort 300.000 Passagiere weniger als im Vorjahr hinnehmen – und das trotz zusätzlicher Passagiere durch die Europameisterschaft.

Verantwortlich macht das Portal die „Billigflieger“ Ryanair und Easyjet. Ryanair hatte innerhalb von 6 Wochen alle Flüge ab Basel-Mulhouse und Easyjet zwei Flughäfen in London und einen in Liverpool ab Basel gestrichen.

Ähnlich war es zuvor im Dezember Hahn geschehen, wo Ryanair alle Flüge gestrichen hatte, weil der Flughafen eine Terminalgebühr von 3 Euro pro Passagier einführen wollte und man sich dort dem Druck seitens Ryanair nicht beugen wollte.

Das hatte zu Diskussionen um die Zukunft des Flughafens und der Arbeitsplätze in der Region geführt. Die große Abhängigkeit von einigen wenigen Fluggesellschaften könnte sie in eine ähnliche Lage wie Basel-Mulhouse und Hahn bringen.

Türkei erzielt 15 Milliarden Euro aus dem Tourismus

Trotz internationaler Finanzkrise und hoher Öl- und damit auch Flugkosten, erreichte die Türkei 2008 neue Rekorde: 26 Millionen Besucher aus dem Ausland und 15 Milliarden Euro Einnahmen aus dem Tourismus konnte das Land letztes Jahr erzielen.

İsmet Yılmaz, Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Tourismus, ist stolz auf den Erfolg des Landes im Tourismus: "Die Türkei hat fast soviel Einkünfte aus dem Tourismus erzielt wie ganz Afrika", teilte er der Presse mit. "Alleine die neun Millionen Urlauber, die Antalya verzeichnen konnte, entsprechen der Besucherzahl Ägyptens mit seinem berühmten Pyramiden".

In konkreten Zahlen ausgedrückt konnte sich die Tür-



mus letztes Jahr angewachsen. Mit den in 2008 erzielten Zahlen befindet sich die Türkei unter den zehn wichtigsten Urlaubsländern der Welt. Gleichwohl geht Staatssekretär Yılmaz davon aus, daß

die Türkei ihr touristisches Potential bisher noch nicht vollständig nutzt. Unter den Besuchern aus dem Ausland standen wie seit Jahren deutsche Bürger an der ersten Stelle.

kei gegenüber dem ohnehin schon gut verlaufenen Vorjahr 2007 noch einmal deutlich verbessern. So stieg die Zahl der Besucher aus dem Ausland von 23,5 auf 26 Millionen, und auch die Höhe der Einnahmen aus dem Tourismus von 14 auf 15 Mrd. Euro.

Damit erreichte die Türkei den Angaben des Staatssekretärs zufolge auch das zweithöchste Wachstum für das Jahr 2008 weltweit: Um stolze 13 Prozent ist der Touris-

